Berliner Statistik

BERLIN

Statistische Berichte

Herausgeber: Statistisches Landesamt Berlin, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin (Lichtenberg) Information und Beratung: Telefon: 9021 3434, Telefax: 9021 3655, Internet: http://www.statistik-berlin.de

F II 11 -- [97

Ausgegeben im August 1998

Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 1997

Inhalt

		Sen
Erlä	uterungen	3
Zusi	ammenfassung	5
Graf	fiken	
1.	Empfänger von Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 1997 nach Haushaltsgröße	6
2.	Wohnkostenbelastung der Wohngeldempfänger (Tabellenwohngeld) in Berlin am 31. Dezember 1997 nach Haushaltsgröße	6
3.	Wohnkostenbelastung der Wohngeldempfänger (Tabellenwohngeld) in Berlin-West am 31. Dezember 1997 nach den monatlichen Einnahmen	7
4.	Wohnkostenbelastung der Wohngeldempfänger (Tabellenwohngeld) in Berlin-Ost am 31. Dezember 1997 nach den monatlichen Einnahmen	7
Tab	ellen	
1.	Empfänger von Wohngeld in Berlin seit 1994	8
2.	Empfänger von Wohngeld in Berlin seit 1994 nach Bezirken	8
3.	Gezahlte Wohngeldbeträge und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Berlin seit 1994	9
4.	Gezahlte Wohngeldbeträge und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Berlin 1997 nach Bezirken	9
5.	Empfänger von Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 1997 nach Haushaltsgröße	10
6.	Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung der Empfänger von Wohngeld in Berlin seit 1994 je m² Wohnfläche	10
7.	Empfänger von Tabellenwohngeld und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Berlin seit 1994	11
8.	Empfänger von Tabellenwohngeld und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Berlin am 31. Dezember 1997 nach Bezirken	11
9.	Empfänger von Tabellenwohngeld in Berlin seit 1994 nach monatlichen Bruttoeinnahmen bzw. monatlichem Familieneinkommen	12
10.	Empfänger von Tabellenwohngeld in Berlin am 31. Dezember 1997 nach Bezirken und monatlichen Bruttoeinnahmen bzw. monatlichem Familieneinkommen	13
11.	Empfänger von Tabellenwohngeld in Berlin am 31. Dezember 1997 nach Bezirken und Haushaltsgröße	14
12.	Empfänger von Tabellenwohngeld in Berlin-West am 31. Dezember 1996 und 1997 nach Haushaltsgröße monatlichen Bruttoeinnahmen und Wohnkostenbelastung	e, 15
13.	Empfänger von Tabellenwohngeld in Berlin-Ost am 31. Dezember 1996 und 1997 nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen und Wohnkostenbelastung	16
14.	Empfänger von Mietzuschuß in Berlin seit 1994 nach Höhe des monatlichen Zuschusses	17
15.	Empfänger von Mietzuschuß in Berlin seit 1994 nach Haushaltsgröße	17
	Empfänger von Mietzuschuß in Berlin seit 1994 nach sozialer Stellung	18
17.	Empfänger von Mietzuschuß in Berlin seit 1994 nach Ausstattung und Fläche der Wohnung	18
18.	und Förderung der Wohnung	19
	Empfänger von pauschaliertem Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 1997 nach Wohnverhältnis und durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch	19
20.	Durchschnittliche monatliche Miete der Empfänger von pauschallertem Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 1997 nach Art der Heizung und Wohnfläche	19
21.	und Art der Heizung	20
22.	Empfänger von pauschaliertem Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 1997 nach Art der Heizung und Bezirken	20

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Aufgabe der Wohngeldstatistik ist es, verläßliche Aussagen über Anträge und Entscheidungen nach dem Wohngeldgesetz und dem Wohngeldsondergesetz sowie über die persönlichen und sachlichen Verhältnisse der Wohngeldempfänger zu liefern. Die Ergebnisse der Statistik dienen zur Beurteilung der Auswirkungen und Fortentwicklung der Gesetze und als Grundlage für den Bericht der Bundesregierung an den Bundestag über die Durchführung des Wohngeldgesetzes, des Wohngeldsondergesetzes und des Wohngeldüberleitungsgesetzes, sowie über die Entwicklung der Mieten für Wohnraum.

Rechtsgrundlage

§ 35 des Wohngeldgesetzes (WoGG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. Februar 1993 (BGBI. I S. 183), geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 15. Dezember 1995 (BGBI. I S. 1783 ff.) und das Gesetz zur Anpassung der wohngeldrechtlichen Überleitungsregelungen für das in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannte Gebiet (§ 42, Wohngeldüberleitungsgesetz - WoGÜG) vom 21. November 1996 (BGBI. I S. 1781 ff.) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBI. I S. 34).

Berichtskreis

Berichtspflichtig sind die Wohngeldämter sowie die Abteilungen für Soziales und Jugend in den Berliner Bezirken.

Methodische Hinweise

Beim Vergleich der Ergebnisse mit früheren Jahresstatistiken von Berlin-West ist zu beachten, daß bis einschließlich 1984 in der jährlichen Wohngeldstatistik nur die Wohngeldempfänger berücksichtigt wurden, die zum Erhebungsstichtag (31. Dezember) bezugsberechtigt waren und deren Anträge bereits berechnet vorlagen. Dies hatte zur Folge, daß nicht alle Wohngeldbezieher nachgewiesen werden konnten; es fehlten diejenigen, deren Anträge für den Berichtszeitraum erst nachträglich bearbeitet und bewilligt wurden. Aufgrund einer Umstellung wurden ab dem Berichtsjahr 1985 in die Jahresstatistik auch die rückwirkenden Bewilligungen aus dem ersten Quartal des Folgejahres einbezogen.

Durch das Achte Gesetz zur Änderung des Wohngeldgesetzes vom 10. August 1990 wurden gesonderte Bestimmungen für pauschalierte Wohngeldleistungen für die Empfänger von Leistungen der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge erlassen. Für dieses pauschalierte Wohngeld wurde ein erheblich vereinfachtes Erhebungsund Aufbereitungsprogramm vorgeschrieben. Seit dem Berichtsjahr 1991 werden daher die Empfänger sowohl von pauschaliertem Wohngeld als auch von Tabellenwohngeld (spitz berechnet) ausgewiesen.

Im Jahr 1997 ist in Zusammenhang mit der Umstellung auf maschinelle Fallbearbeitung in den Leistungsämtern eine Bestandsbereinigung durchgeführt worden.

Das Wohngeldgesetz ist in den neuen Ländern und Berlin-Ost zum 1. Januar 1991 in Kraft getreten. Die Einführung erfolgte durch den Einigungsvertrag und enthält bestimmte Sonderregelungen, die insbesondere das im Vergleich zum früheren Bundesgebiet niedrigere Einkommens- und Mietenniveau berücksichtigen. Später wurde für die neuen Länder und Berlin-Ost ein Gesetz mit Sondervorschriften für vereinfachte Gewährung von Wohngeld erlassen. Dieses sogenannte Wohngeldsondergesetz (WoGSoG), das für eine Übergangszeit das Wohngeldgesetz größtenteils ersetzt, trat zeitgleich mit der ersten Mietenreform zum 1. Oktober 1991 in Kraft; es ist seitdem mehrfach an die veränderten Verhältnisse angepaßt worden und galt bis 31.12.1996. Seit dem 01.01.1997 gilt durch Überleitung das Wohngeldgesetz im gesamten Bundesgebiet. Für das Beitrittsgebiet gelten befristete Regelungen, die sich auf die Wohngeldhöhe auswirken.

Definitionen

Wohngeld wird zur wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens gezahlt. Es wird grundsätzlich auf Antrag bei den Wohngeldämtern als Zuschuß zu den Aufwendungen für den Wohnraum – in Berlin-Ost bis zum 30.06.1996 auch zu den Kosten für Wärme und Warmwasser – gewährt.

Pauschallertes Wohngeld wird den Empfängern von Leistungen der Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge ohne Antrag zusammen mit den laufenden Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt.

Tabellenwohngeld (spitz berechnet) wird auf Antrag als Mietzuschuß oder als Lastenzuschuß für die Eigentümer von eigengenutztem Wohnraum gezahlt. Die Höhe des Zuschusses richtet sich dabei nach der Haushaltsgröße, dem Familieneinkommen und der zuschußfähigen Miete bzw. Belastung und ergibt sich im Einzelfall letztendlich aus den Wohngeldtabellen. Entsprechend dem Wohngeldsondergesetz gelten für die neuen Bundesländer und Berlin-Ost andere Bemessungsgrundlagen.

Mietzuschuß: Für einen Mietzuschuß sind antragsberechtigt der Mieter von Wohnraum, der Nutzungsberechtigte von Wohnraum bei einem dem Mietverhältnis ähnlichen Nutzungsverhältnis, der Bewohner von Wohnraum im eigenen Haus, wenn er nicht für einen Lastenzuschuß antragsberechtigt ist, und der Bewohner eines Heimes im Sinne des Heimgesetzes (§ 3 Abs. 1 WoGG).

Lastenzuschuß: Für einen Lastenzuschuß sind antragsberechtigt der Eigentümer eines Eigenheims, einer Eigentumswohnung, der Inhaber eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts für den eigengenutzten Wohnraum, ferner derjenige, der Anspruch auf Übereignung eines Gebäudes als Eigenheim oder auf Bestellung oder Übertragung des Wohneigentums oder eines eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts hat, für den von ihm genutzten Wohnraum, wenn er dafür die Belastung aufbringt (§ 3 Abs. 2 und 3 WoGG).

Miete: Miete ist das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum aufgrund von Mietverträgen oder Nutzungsverhältnissen einschließlich Umlagen, Zuschlägen und Vergütungen. Außer Betracht bleiben Heizkosten, Untermietzuschläge, Zuschläge für die Benutzung von Wohnraum zu anderen als Wohnzwecken und Vergütungen für die Überlassung von Möbeln.

Belastung: Nach dem WoGG ermittelte Belastung aus dem Kapitaldienst und der Bewirtschaftung (§ 6 WoGG).

Bruttoeinnahmen (früher: "Bereinigte Einnahmen") sind alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder, jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 WoGG) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 WoGG).

Familieneinkommen ist der Gesamtbetrag der Jahreseinkommen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder abzüglich der im Gesetz näher bestimmten nicht zu berücksichtigenden Beträge. Das monatliche Familieneinkommen ist der zwölfte Teil des Familieneinkommens (§§ 9,10 Abs. 1 WoGG).

Haushaltsgemeinschaft: Hierzu zählen der Mieter oder mietähnlich Nutzungsberechtigte sowie die mit ihm lebenden Angehörigen, die in § 4 Abs. 1 WoGG als Familienmitglieder aufgeführt sind. Um eine Haushaltsgemeinschaft handelt es sich dann, wenn das pauschallerte Wohngeld nach den Bestimmungen des § 31 Abs. 1 und Abs. 2 WoGG gewährt wird.

Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft liegt vor, wenn ein Paar in einer Wirtschafts- und Wohngemeinschaft im Sinne des § 122 Bundessozialhilfegesetz (BSHG) ("eheähnliche Gemeinschaft") zusammenlebt und das pauschalierte Wohngeld aufgrund eines einheitlichen Bescheids gewährt wird (§ 32 Abs. 3 WoGG).

Sammelheizung ist eine Heizungsanlage, bei der an einer Stelle des Gebäudes (Zentralheizung), der Wirtschaftseinheit (Blockheizung) oder der Wohnung (Etagenheizung) ein Wärmeträger mit Hilfe beliebiger Energiearten (z.B. Kohle, Öl, Gas, Strom) erwärmt wird und an die alle Wohn- und Schlafräume der Wohnung angeschlossen sind. Als Sammelheizung gelten auch Fernwärmeversorgung, Nachtstromspeicherheizungen, Gasöfen, Kachelofen-Mehrraumheizungen und zentralversorgte Öl-Einzelheizungen.

Veröffentlichungen

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden herausgegebene Fachserie 13 "Sozialleistungen", Reihe 4 "Wohngeld" und Reihe 4.S.1 "Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost"

Seewald,H.: Wohngeld im früheren Bundesgebiet 1993, Ergebnisse der Wohngeldstatistik, "Wirtschaft und Statistik" 1995, Heft 6, S. 479 ff.

Seewald,H.: Wohngeld in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1993, Ergebnisse der Wohngeldstatistik, "Wirtschaft und Statistik" 1995, Heft 3, S. 243 ff.

Raddy, H: Wohngeldempfänger in Berlin 1992 bis 1995, "Berliner Statistik", Heft 5/96, S. 82 ff.

Die Tabellen dieses Statistischen Berichtes sind auf Anfrage auch als Excel-Tabellen auf Diskette zu beziehen.

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden . Zahlenwert unbekannt oder x Tabellenfach gesperrt, weil geheimzuhalten Aussage nicht sinnvoll

Durch Auf- bzw. Abrunden von Einzelangaben können sich geringe Abweichungen in den Endsummen ergeben.

Zusammenfassung

Ende Dezember 1997 bezogen insgesamt 196 885 Berliner Haushalte Wohngeld. Das sind 13 581 Haushalte bzw. 6,5 % weniger als Ende 1996.

Während sich im westlichen Teil Berlins die Zahl der Empfängerhaushalte gegenüber 1996 um 22 047 Haushalte bzw. 15,4 % auf 121 526 Haushalte verringerte, ist sie im Ostteil der Stadt um 8 466 Haushalte bzw. 12,7 % auf 75 359 Haushalte angestiegen. Die Verringerung der Zahl der Wohngeldempfängerhaushalte in den westlichen Bezirken ist allerdings teilweise auf eine Bestandsbereinigung durch Umstellung auf maschinelle Fallbearbeitung in den Leistungsämtern zurückzuführen.

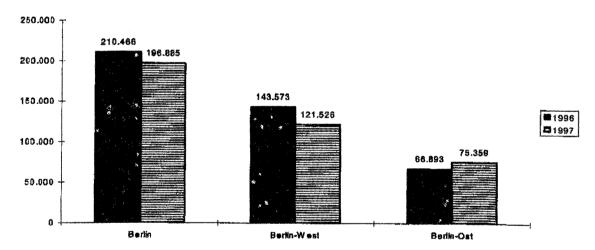
Im Jahr 1997 bezogen im Westteil der Stadt 10,5 % (1996: 12,1 %) aller privaten Haushalte Wohngeld; im Ostteil waren es 11,7 % (1996: 10,3 %).

Auf die Gewährung von Wohngeld besteht bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen ein Rechtsanspruch.

Tabellenwohngeld (auch als spitz berechnetes Wohngeld bezeichnet) wird auf Antrag als Miet- oder Lastenzuschuß gezahlt. Es ist abhängig von der Höhe des Familieneinkommens, der Zahl der Familienmitglieder und der zuschußfähigen Miete bzw. Belastung. Dieses Wohngeld bezogen in Berlin 94 840 Haushalte.

Pauschaliertes Wohngeld, das Empfängern von Sozialhilfe und Kriegsopferfürsorge gezahlt wird, erhielten 102 045 Haushalte.

Anzahl der Wohngeldempfänger-Haushalte in Berlin im Dezember 1998 und 1997

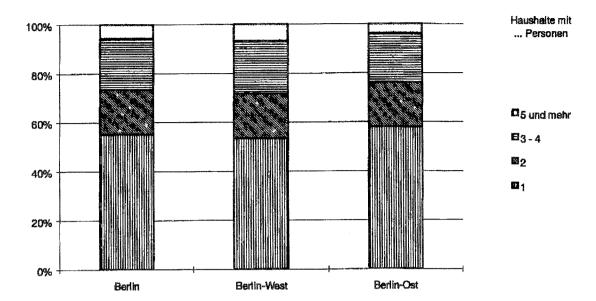


Im Jahr 1997 wurden in Berlin insgesamt 471,1 Mill. DM Wohngeld gezahlt. Das ist eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr um 56,5 Mill. DM bzw. 13,6 %.

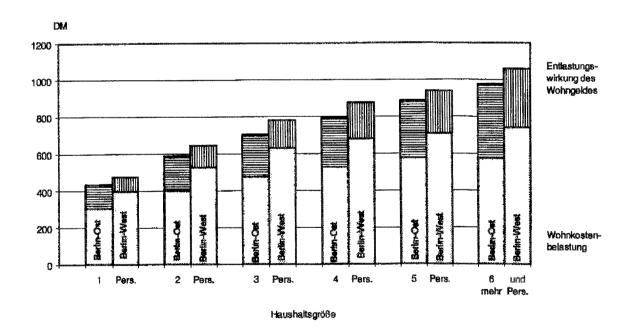
Das gezahlte durchschnittliche monatliche Wohngeld betrug 207 DM, im Westteil der Stadt waren es 216 DM und im Ostteil 193 DM. Es nahm gegenüber 1996 insgesamt um 11 DM zu.

Die durchschnittliche monatliche Miete der Wohngeldempfänger betrug 1997 in Berlin 588 DM, im Westteil 623 DM und im Ostteil der Stadt 535 DM.

1. Empfänger von Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 1997 nach Haushaltsgröße

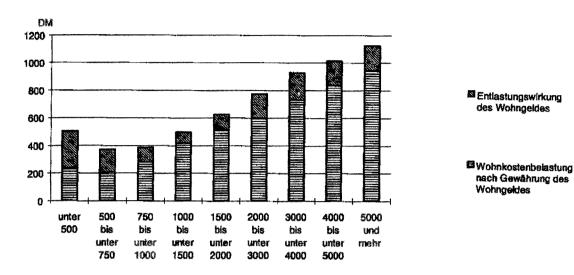


2. Wohnkostenbelastung der Wohngeldempfänger (Tabellenwohngeld) in Berlin am 31. Dezember 1997 nach Haushaltsgröße



3. Wohnkostenbelastung der Wohngeldempfänger (Tabellenwohngeld) in Berlin-West am

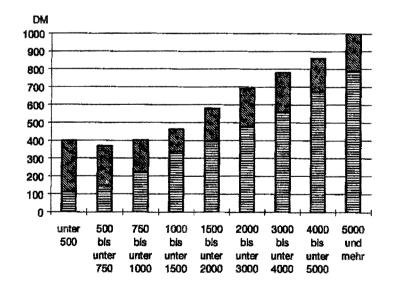
31. Dezember 1997 nach den monatilchen Einnahmen



DM monatliche Bruttoeinnahmen

4. Wohnkostenbelastung der Wohngeldempfänger (Tabellenwohngeld) in Berlin-Ost am

31. Dezember 1997 nach den monattichen Einnahmen



DM monatliche Bruttoeinnahmen

Entlastungswirkung des Wohngeldes

Wohnkostenbelastung nach Gewährung des Wohngeldes

1. Empfänger von Wohngeld in Berlin seit 1994

			Dayo	<u>n</u>		
Jahr	Wohngeldempfänger	Tabelle	nwohngeld	paus	chaliert	
	insgesamt	absolut	in % von Spalte 1	absolut	in % von Spalte 1	
	1	2	3	4	.5	
			Berlin-West			
1994	118 568	44 083	37,2	74 485	62,8	
1995	125 462	44 114	35,2	81 348	64,8	
1996	143 573	45 229	31,5	98 344	68,5	
1997	121 526	45 045	37,1	76 481	62,9	
			Berlin-Ost			
1994	80 150	61 750	77,0	18 400	23,0	
1995	63 604	44 144	69,4	19 460	30,6	
1996	66 893	40 920	61,2	25 973	38,8	
1997	75 359	49 795	66,1	25 564	33,9	
			Berlin			
1994	198 718	105 833	<i>53,3</i>	92 885	46,7	
1995	189 066	88 258	46,7	100 808	53,3	
1996	210 466	86 149	40,9	124 317	59,1	
1997	196 885	94 840	48,2	102 045	51,8	

2. Empfänger von Wohngeld in Berlin seit 1994 nach Bezirken

				Emplänger	von Wohnge	d		
		1994		995		1996	19	97
Bezirk	absolut	in % der Privathaushaite	absolut_	in % der Privethaushalte	absolut	in % der Privathaushalte	absolut	in % der Privethaushaltu
	1	2	3	4	5	<u> 6 </u>	7	8
Mitte	5 767	13,3	4 429	10,2	4 081	9,8	4 560	11,8
Tiergerien	6 334	11,7	7 102	13,6	11 302	21.2	6 823	12,8
Wodding	10 727	11,9	11 382	13,2	14 320	17,2	11 357	14,0
Prenziaver Berg	13 291	14,7	10 101	11.7	9 945	11.6	11 290	13,7
Friedrichshein	8 791	14,8	7 054	11.6	8 208	13.7	8 871	13,9
Kreuzberg	15 075	17.8	14 371	16,6	14 235	16,8	14 745	18.5
Charlottenburg	10 317	9,9	10 837	10,2	11 195	10,3	6 353	7,7
Spandau	7 767	6,6	8 317	7,2	8 597	7,3	11 745	10.1
Wilmersdorf	4 988	5,9	4 670	5,3	4 451	5,3	5 287	6,5
Zehlenderf	1 833	3.6	2 005	3.8	2 272	4.5	1 685	3.4
Schöneberg	10 595	11,5	11 076	12,4	12 325	14,2	9 577	10,9
Steeltz	6 686	6.2	7 245	6.8	7 809	7.2	6 209	5,8
Tempelhol	7 890	7,8	8 110	8.2	11 085	10.6	8 750	8,5
Noukolo	24 485	14,5	27 713	1 6, 5	30 764	18,1	25 095	15,7
Tedios	6 230	11,0	4 921	8,6	5 798	10,3	5 283	9,2
Köpenick	5 881	10.4	4 410	8,1	4 327	7,9	5 663	10,2
Lichtenberg	10 402	11.7	7 963	8.9	8 031	8,9	9 339	10,7
WeiBensee	3 527	12,4	3 085	11,3	3 463	12,7	3 704	12,3
	5 390	9,5	3 839	6.6	3 159	5,4	5 482	9.5
Pankow	11 807	9,1	12 500	9,5	15 011	11,3	11 525	8,8
Reinickendorf	7 609	10,8	6 124	8.8	6 031	8,8	7 523	11.0
Mazahn	6 026	11,8	5 160	10.5	5 715	10,9	6 125	11.6
Hohenschörlhausen	7 199	13.4	8 458	12.1	8 111	15,3	7 484	14.3
Hellersdorf Berlin 1)	198 597	10,8	188 872	10.3	210 215	11.5	196 455	10.9
Berlin-West 1)	118 484	10.0	125 328	10,6	143 366	12.1	121 151	10,5
Berlin-Ost 1 ¹	80 113	12,2	63 544	9,8	66 849	10,3	75 304	11,7

¹⁾ ohne Wohnpeldenpfünger, die vors Lander und die Zentrale soziele Aufgaben (Haupfünosposiolie) homest werden, de eie richt bezirk sweise zugeenfret werden könner

3. Gezahlte Wohngeldbeträge und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Berlin seit 1994

Į.	Gezi	hite Wohngeidbeträg	e ^{1) 2)}	Ourchschnittlic	Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch 3)			
Jahr	insgesamt	Tabellenwohngeld	pauschaliert	inspesamt	Tabellenwohngeld	pauschallert		
ļ		1 000 DM	····		<u>D</u> M			
	1	2	3	4	5	6		
			Berlin	-West				
1994	204 745	60 884	143 861	172	108	210		
1995	240 680	64 470	176 210	185	110	225		
1996	255 405	63 264	192 141	199	115	237		
1997	295 566	67 750	227 816	216	120	273		
			Berli	n-Ost				
1994	196 503	162 167	34 336	152	142	187		
1995	158 694	115 952	42 742	175	156	218		
1996	159 221	112 852	46 369	192	169	228		
1997	175 583	112 047	63 536	193	165	248		
			Ве	rlin				
1994	401 248	223 051	178 197	164	128	205		
1995	399 374	180 422	218 952	181	133	224		
1996	414 626	176 116	238 510	196	141	235		
1997	471 149	179 797	291 352	207	144	267		

¹⁾ in Berlin-Oet bis 30.8.1996 einschließlich Zuschuß für Heizung und Warmwasser - 2) Kassenbuchungen der Bewiligungssiellen - 3) nur für den Wohnstum

4. Gezahlte Wohngeldbeträge und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Berlin 1997 nach Bezirken

	Gez	hite Wohngeldbeträ	ge ¹⁾	Durchschnittlicher monatlicher Wohngeklanspruch 2)			
Bezirk	insgesamt	Tabellenwohngeld	pauschaliert	Insgesamt	Tabellenwohngeld	pauschaliert	
		1 000 DM	·		DM		
	1	2	3	4	5	6	
Mitte	10 786	7 098	3 688	187	171	234	
Tiergarten	17 555	2 960	14 595	228	111	279	
Wedding	32 337	7 486	24 851	226	127	288	
Prenzlauer Berg	22 137	13 377	8 760	178	153	218	
Friedrichshain	28 839	20 991	7 848	183	160	219	
Kreuzberg	37 027	9 167	27 860	217	134	268	
Charlottenburg	21 732	4 244	17 488	199	104	259	
Spandau	28 593	5 936	22 657	220	115	275	
Wilmersdorf	11 790	2 908	8 882	204	110	265	
Zehlendorf	3 924	1 261	2 663	185	117	253	
Schöneberg	23 041	4 810	18 231	218	116	275	
Stegilitz	14 399	3 544	10855	195	111	265	
Tempelhof	20 508	5 306	15 202	216	121	277	
Neukölin	57 571	14 564	43 007	221	131	271	
Treptow	9 567	6 161	3 406	178	152	235	
Köpenick	10 874	7 363	3 5 1 1	183	160	252	
Lichtenberg	19 342	10 064	9 278	190	146	251	
Weißensee	7 190	4 885	2 305	191	163	250	
Pankow	11 927	6 827	5 100	193	161	253	
Reinickendorf	26 815	5 565	21 250	215	107	277	
Marzahn	19 620	11 821	7 79 9	206	170	287	
Hohenschönhausen	15 072	10 778	4 294	211	187	279	
Hellersdorf	19 246	12 6 81	6 565	224	192	289	

¹⁾ Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen - 2) nur für den Wohnsaum

5. Empfänger von Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 1997 nach Haushaltsgröße

		Wohngeldempfänger	
Haushaltsgr öß e	insgesamt	Tabellenwohngeld	pauschaliert
	1	2	3
		Berlin-West	
laushalte mit			
Person	64 961	25 867	39 094
Personen	22 140	6 219	15 921
Personen	15 28 4	4 386	10 898
Personen	10 879	4 757	6 122
Personen	4 840	2 231	2 609
oder mehr Personen	3 422	1 585	† 837
		Berlin-Ost	
leushalte mit			
Person	43 614	31 514	12 100
Personen	13 784	8 101	5 683
Personen	9 294	5 056	4 238
Personen	5 720	3 414	2 306
Personen	1 894	1 108	786
oder mehr Personen	1 053	602	451
		Berlin	
laushaite mit			
Person	108 575	57 38 1	51 1 94
Personen	35 924	14 320	21 604
Personen	24 578	9 442	15 136
Personen	16 599	8 171	8 428
Personen	6 734	3 339	3 395
oder mehr Personen	4 475	2 187	2 288

6. Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung der Empfänger von Wohngeld in Berlin seit 1994 je m² Wohnfläche

	Wohngeldempfänger	Davon					
Jahr	insgesamt	Tabellenwohngeld	pauschaliert				
	DM je m²						
	1	2	3				
		Berlin-West					
1994	8,86	8,98	8,79				
1995	9,35	9,50	9,27				
1996	9,83	10,03	9,74				
1997	10,54	10,39	10,64				
	Berlin-Ost						
1994	6,53	6,76	5,70				
1995	7,44	7,62	7,01				
1996	8,16	8,46	7,66				
1997	9,28	9,21	9,42				

7. Empfänger von Tabellenwohngeld und durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in Berlin seit 1994

		Empfänger				Gezahlte		
		am 31. Dezember	,	monati	icher Wohngeldansr	oruch ²⁾	Wohngeld-	
Jahr	Inagesamt	Mietzuschuß	Lastenzuschuß	Insgesamt	Mietzuschuß	Lastenzuschuß	beträge 1)2)	
	Anzahi				1000 DM			
	1	2	3	4	5	6	7	
				Berlin - West				
1994	44 083	43 842	241	108	108	150	60 884	
1995	44 114	43 881	233	110	110	160	64 470	
1996	45 229	45 020	209	115	115	160	63 264	
1997	45 045	44 798	247	120	120	182	67 750	
				Berlin - Ost				
1994	61 750	60 795	955	142	142	126	162 167	
1995	44 144	43 602	542	156	156	121	115 952	
1996	40 920	40 542	378	169	169	129	112 852	
1997	49 795	49 395	400	165	165	140	112 047	
				Berlin				
1994	105 833	104 637	1 196	x	×	x	223 051	
1995	88 258	87 483	775	×	x	x	180 422	
1996	86 149	85 562	587	x	x	×	176 116	
1997	94 840	94 193	647	X	X	x	179 797	

¹⁾ in Bolin - Ost bis 30.4, 1986 einschließlich Zuseisuß für Heizung und Warmermer - 2) Kassenbuchungen der Bewilligungsstellen

8. Empfänger von Tabellenwohngeld und durchschnittlicher monatiicher Wohngeldanspruch in Berlin am 31. Dezember 1997 nach Bezirken

		Emplanger		monati	r nspruch	Gezahite Wohngeld-	
Bezirk	Insgesamt	Mietzuschuß	Lastenzuschuß	Insgesamt	Mietzuschuß	Lastenzuschuß	beträge 1)
1	Anzahi				1000 DM		
	1	2	3	4	5	6	7.
Mitte	3 446	3 439	7	171	171	284	7 098
Tiergarten	2 044	2 044	~	111	111		2 960
Wedding	4 392	4 385	7	127	127	137	7 486
Prenzlauer Berg	6 829	6 828	1	153	153		13 377
Friedrichshain	5 394	5 394	wer	160	160	***	20 991
Kreuzberg	5 541	5 632	9	134	134	98	9 167
Charlottenburg	3 221	3 208	13	104	104	174	4 244
Spandau	4 015	3 982	33	115	115	199	5 936
Wilmersdorf	2 091	2 079	12	110	109	166	2 908
Zehlendorf	844	829	15	117	116	185	1 261
Schöneberg	3 433	3 426	7	116	116	202	4 810
Steglitz	2 821	2 812	9	111	111	112	3 544
Tempelhof	3 444	3 394	50	121	120	210	5 306
Neukölin	8 927	8 873	54	131	130	208	14 564
Treptow	3 594	3 533	61	152	152	135	6 161
Köpenick	4 252	4 162	90	160	161	129	7 363
Lichtenberg	5 406	5 402	4	146	146	118	10 064
Weißensee	2 511	2 464	47	163	163	157	4 885
Pankow	3 562	3 513	49	161	162	111	6 827
Reinickendorf	4 172	4 134	38	107	106	143	5 565
Marzahn	5 166	5 135	31	170	170	119	11 821
Hohenschönhausen	4 546	4 527	19	187	187	147	10 778
Hellersdorf	5 042	4 954	88	192	193	154	12 681

¹⁾ Kassanbuchungen der Beveltigungsatellen

9. Empfänger von Tabellenwohngeld in Berlin seit 1994 nach monatlichen Bruttoelnnahmen bzw. monatlichem Familieneinkommen

			Bruttoeir	nnahmen bzw. Fai	milieneinkommen	von bis unter	. DM	
	Insgesamt	unter	250	500	750	1 000	1 500	2 000
Jahr			-	-	-	-]	-	und
		250	500	750	1 000	1 500	2 000	mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8
	_			Berlin - '	West			
1994	44 083	228	614	3 395	13 830	15 448	5 100	5 46
1995	44 114	235	570	3 303	13 560	15 688	5311	544
1996	45 229	215	582	2 904	13 532	16 642	6 019	533
1997	45 045	257	59 5	2 672	13 459	16 527	6 269	52
				in % der Wohnge	eldemplänger			
1994	100	0,5	1,4	7,7	31,4	35,0	11,6	12
1995	100	0,5	1,3	7,5	30,7	<i>35,6</i>	12,0	12
1996	100	0,5	1,3	6,4	29,9	36 ,8	13,3	11
1997	100	0,6	1,3	5,9	29,9	3 6,7	13,9	11
				Berlin - 0	Ost 1)			
1994	61 750	666	1 016	4 760	11 578	30 488	7 360	58
1995	44 144	541	793	3 646	9 130	20 871	4 907	42
1996	40 920	604	747	3 006	9 106	18 919	4 730	38
19 9 7	49 795	657	1796	8 327	15 872	15 470	4 794	28
				in % der Wohng	eldempfänger			
1994	100	1,1	1,6	7,7	18,7	49,4	11,9	g
1995	100	1,2	1,8	8,3	<i>2</i> 0,7	47,3	11,1	g
1996	100	1,5	1,8	7,3	22,3	46,2	11,6	9
1997	100	1,3	3,6	16,7	31,9	31,1	9,6	É
				Berli	n			
1994	105 833	894	1 630	8 155	25 408	45 936	12 460	113
1995	88 258	776	1 363	6 949	22 690	36 559	10 218	97
1996	86 149	819	1 329	5910	22 638	35 561	10 749	91
1997	94 840	914	2 391	10 999	29 331	31 997	11 063	81
				in % der Wohng	eldempfänger			
1994	100	0,8	1,5	7,7	24,0	43,4	11,8	1
1995	100	0,9	1,5	7,9	<i>25,7</i>	41,4	11,6	1
1996	100	1,0	1,5	6,9	<i>2</i> 6, <i>3</i>	41,3	12,5	1
1997	100	1,0	2,5	11,6	30,9	33 ,7	11,7	

¹⁾ bis 1996 Familienelnkommen

10. Empfänger von Tabellenwohngeld in Berlin am 31. Dezember 1997 nach Bezirken und monatlichen Bruttoeinnahmen

Beziak	Insgesami	unter	250 -	500 ~	ahrmen von bis u 750	1 000	1 500	2 000 und
	_	250	500	750	1000	1 500	2000	mehr
	1	2	3	4	5	6	7	8
				eh.	olut		<u> </u>	
Mitte	3 446	78	233	703	1 112	963	221	136
Tiergarten	2 044	11	28	119	672	714	231	269
Wedding	4 392	21	65	287	1 269	1 467	688	596
Prenzlauer Berg	6 829	119	368	1 588	2410	1 829	371	144
Friedrichshain	5 394	100	298	1 216	1 821	1 481	339	136
Kreuzberg	5641	27	89	365	1 588	1 890	896	786
Charlottenburg	3 221	22	42	193	1011	1.280	416	257
Spandau	4 0 1 5	24	44	184	1 192	1 560	503	508
Wilmersdorf	2091	24	43	143	672	848	233	128
Zehlendorf	844	8	13	60	245	343	109	66
Schöneberg	3 433	26	67	253	1 084	1 203	457	341
Steglitz	2821	15	29	153	842	1 118	378	286
Tempelhof	3 444	33	32	172	999	1 343	464	401
Neukölin	8 927	35	123	563	2 577	3 169	1 374	1 086
Treptow	3 594	33	105	588	1 213	1 166	295	194
Köpenick	4 252	76	175	709	1 334	1 409	362	187
Lichtenberg	5 406	40	141	829	1 934	1 710	482	270
Weißensee	2511	57	118	413	828	744	226	125
Pankow	3 562	53	99	500	1 174	1 216	323	197
Reinickendorf	4 172	9	20	180	1 308	1 592	520	543
Marzehn	5 166	25	82	631	1 545	1 670	700	513
Hohenschönhausen	4 546	33	114	647	1 23 7	1 476	660	389
Hellersdorf	5 0 4 2	43	63	498	1 250	1 791	819	578
				in Pro	zerii			
Mitte	100	2,3	6,8	20,4	32,3	27,9	6,4	3,9
Tiergarten	100	0,5	1,4	5,8	32,9	34,9	11,3	13,2
Wedding	100	0,5	1,5	6,5	28,9	33,4	15,7	13,5
Prenziauer Berg	100	1,7	5,4	<i>2</i> 3,3	35,3	26,8	5,4	2,1
Friedrichshain	100	1,9	<i>5,5</i>	22,5	33,8	27,5	63	2,6
Crauzberg	100	0,5	1,6	6,5	28,2	33,5	15,9	13,9
Charlottenburg	100	0,7	1,3	6,0	31,4	39,7	12,9	8,0
Spandau	100	0,6	1,1	4,6	29,7	38,9	12,5	12,7
Wilmersdorf	100	1,1	2,1	6,8	32,1	40,6	11,1	6,1
Zeniendorf	100	0,9	1,5	7,1	29,0	40,6	12,9	7,8
Schöneberg	100	0,8	2,0	7,4	31,6	35,0	13,3	9,9
Sleglitz	100	0,5	1,0	5,4	29,8	39,6	13,4	10,1
Tempelhof	100	1,0	0,9	5,0	29,0	39,0	13,5	
łeukölin	100	0,4	1,4	6,3	28,9	35,5	15,4	11,6
reptow	100	0,9	2,9	16,4	33,8	32,4	8,2	12,2
(ŏpenick	100	1,8	4,1	16,7	31,4	33,1	8,5	5,4
ichtenberg	100	0,7	2,6	15,3	35,8	31,8	8,9	4,4 5.0
Veißensee	100	2,3	4,7	16,4	33,0	29,6	9,0	5,0 5.0
ankow	100	1,5	2,8	14,0	33,0	34,1	9,1	5,0
leinickendorf	100	0,2	0,5	4,3	31,4	38,2		5,5 12.0
terzahn	100	0,5	1,6	12,2	29,9	32,3	12,5	13,0
lohenschönhausen	100	0,7	2,5	14,2	27,2	32,5	13,6	9,9
	100	0,9	1,2	9,9	21,2 24,8	SACIO	14,3	8,6

11. Empfänger von Tabellenwohngeld in Berlin am 31. Dezember 1997 nach Bezirken und Haushaltsgröße

1	L	Davon Haushalte mit Personen							
Bezirk	Insgesamt	1	2	3	4	5	6 oder mehr		
<u> </u>	1	5	3	44	5	6	7		
		* ***	***	absolut	104				
Mitte	3 448	2 362	494	284	191	72	43		
Tiergarten	2 044	1 255	226	178	210	93	82		
Wedding	4 392	2 368	546	444	560	25 9	215		
Prenzlauer Berg	6 829	5 040	1 010	456	234	59	30		
Friedrichshain	5 394	3 808	817	438	239	63	29		
Kreuzberg	5 641	2 865	761	587	679	419	330		
Charlottenburg	3 221	2 046	474	300	238	96	67		
Spandau	4 015	2 366	554	364	403	193	135		
Wilmersdorf	2 091	1 376	307	181	154	52	21		
Zehlendorf	844	501	120	100	74	29	20		
Schöneberg	3 433	2 057	464	333	330	151	98		
Steglitz	2 821	1 677	450	284	257	87	66		
Tempelhof	3 444	2 002	510	304	385	163	80		
Veukölin	8 927	4 730	1 323	986	1 048	50 0	340		
Treptow	3 594	2 446	518	280	247	69	34		
Köpenick	4 252	2 778	699	417	254	68	36		
Lichtenberg	5 406	3 755	834	384	280	111	42		
Weißensee	2 511	1 665	413	245	136	39	13		
Pankow	3 562	2 284	577	334	248	70	49		
Reinickendorf	4 172	2 624	484	325	419	189	131		
Varzahn	5 186	2 826	867	694	477	176	126		
Hohenschönhausen	4 548	2 386	816	626	451	170	97		
Hellersdorf	5 042	2 142	1 046	891	653	208	102		
				in Prozent					
Mitte	100	68,5	14,3	8,2	5,5	2,1	1,2		
Tiergarten	100	61,4	11,1	8,7	10,3	4,5	4,0		
Wedding	100	53,9	12,4	10,1	12,8	5,9	4,9		
Prenzlauer Berg	100	73,8	14,8	6,7	3,4	0,9	0,4		
Friedrichshain	100	70,6	15,1	8,1	4,4	1,2	0,5		
Kreuzberg	100	50,8	13,5	10,4	12,0	7,4	5,9		
Charlottenburg	100	63,5	14,7	9,3	7,4	3,0	2,1		
Spandau	100	58,9	13,8	9,1	10,0	4,8	3,4		
Wilmersdorf	100	65,8	14,7	8,7	7,4	2,5	1,0		
Zehlendorf	100	59,4	14,2	11,8	8,8	3,4	2,4		
Schöneberg	100	59,9	13,5	9,7	9,6	4,4	2,9		
Stegistz	100	59,4	16,0	10,1	9,1	3,1	2,3		
Tempelhof	100	58,1	14,8	8,8	11,2	4,7	2,3		
Neukölin	100	53,0	14,8	11,0	11,7	5,6	3,8		
Treptow	100	68,1	14,4	7,8	6,9	1,9	0.9		
Köpenick	100	65,3	16,4	9,8	6,0	1,6	0,8		
Lichtenberg	100	69,5	15,4	7,1	5,2	2,1	0,8		
Weißensee	100	66,3	16,4	9,8	5,4	1,6	0,5		
Pankow	100	64,1	16,2	9,4	7,0	2,0	1,4		
Reinickendorf	100	62,9	11,6	7,8	10,0	4,5	3,1		
Marzahn	100	54,7	16,8	13,4	9,2	3,4	2,4		
Hohenschönhausen	100	52,5	17,9	13,8	9,8	3,4 3,7	2,4 2,1		

12. Empfänger von Tabellenwohngeld in Berlin-West am 31. Dezember 1996 und 1997 nach Haushaltsgröße, monatlichen Bruttoeinnahmen und Wohnkostenbelastung

Haushaltsgröße	Emplänger-	,	urchschnittli Wohnkoster	belastung	•			hrung des V	Vohingeldes)
Monatliche	haus-	VC	ewährung de	nac		0	10	bis unter		05
Brutto-	halte	41.	,	1160	<i>3</i> 11	-	-	15	20	25
einnzhmen		DM	% ¹⁾	DM	% ¹⁾	10	15	20	25	100
	1	2	3	4	5	6	7	<u> </u>	<u> 20</u> 9	100 10
				······································	<u> </u>					
					1996					
insgesamt	45 229	589	32,3	474	26,0	819	3 017	5 956	8 640	26 721
in Haushalten mit										
1 Person	26 529	461	38,8	383	32,2	90	536	1 965	4 346	19 592
2 Personen	6 090	623	34,9	505	28,3	58	243	799	1 319	3 671
3 Personen	4 221	748	31,3	601	25,1	57	331	883	1 073	1 877
4 Personen	4 599	844	26,8	660	21,0	136	863	1 238	1 199	1 163
5 Personen	2 197	809	24,0	683	18,3	150	614	663	455	315
6 und mehr Personen	1 593	996	21,5	708	15,3	331	503	408	248	103
in Haushalten										
von bis unter DM										
unter 500	216	518	X	248	X	-	*	14	16	176
500 - 750	584	351	52,4	193	28,8	_	-	136	124	258
750 - 1 000	5 764	375	41,0	270	29,5	16	157	617	1 417	3 557
1000 - 1500	18 515	481	39,9	404	33,5	62	237	1 011	2 517	14 688
1500 - 2000	6 827	592	34,0	484	27,8	80	421	970	1 438	3918
2000 - 3000	7 089	753	30,9	587	24,1	229	853	1 338	1 671	2 998
3 000 - 4 000	3 527	892	25,9	707	20,6	199	635	912	898	883
4000 - 5000	1 818	967	21,8	806	18,2	124	408	849	434	203
5 000 und mehr	889	1 065	18,5	899	15,6	109	306	309	125	40
					1997					
Insgesamt	45 045	614	33,3	494	26,8	730	2 695	5 322	8 148	28 150
In Haushalten mit										
1 Person	25 867	475	40,2	396	33,5	92	407	1 484	3 732	20 152
2 Personen	6219	645	36,0	525	29,3	50	215	678	1 255	4 021
3 Personen	4 386	780	32,0	630	25,9	45	289	808	1 102	2 142
4 Personen	4757	875	27,8	678	21,6	116	765	1 235	1 296	1 345
5 Personen	2 231	939	24,9	708	18,8	146	55 9	675	492	359
6 und mehr Personen	1 585	1 059	23,0	739	16,0	281	460	442	271	131
in Haushalten										
von bis unter DM										
unter 500	204	503	X	238	x	4	6	15	10	169
500 - 750	557	371	55,2	206	30,7	10	51	103	139	254
750 - 1 000	5 820	387	42,4	280	30,6	18	129	478	1 332	3 863
1 000 - 1 500	18 082	496	41,2	418	34,7	43	190	777	2 075	14 997
1 500 - 2 000	6 590	625	35,9	512	29,4	61	318	760	1 224	4 227
2000 - 3000	7 372	774	31,6	602	24,6	224	809	1 303	1 727	3 309
3000 - 4000	3 693	926	27,0	729	21,2	171	589	900	993	1 040
4000 - 5000	1 801	1 015	23,0	836	18,9	108	328	627	505	233
5 000 und mehr	926	1 124	19,5	946	16,4	91	275	359	143	58

¹⁾ Aniell der Wohnkoalen an den Bruttpelnnahmen

13. Empfänger von Tabellenwohngeld in Berlin-Ost am 31. Dezember 1996 und 1997 nach Haushaltsgröße, monatlichem Familieneinkommen und Wohnkostenbelastung

Haushaltsgröße	Emplängerhaus	ihalte	Durchschnittliche n Wohnkostenbela Gewährung des Wo	stung	
Monatliche			vor	nach	
Einnahmen	absolut	%	DM		
	1	2	3	4	
		1996 ¹⁾			
Insgesamt	40 920	100	488	320	
in Haushalten mit					
1 Person	26 877	65,7	412	272	
2 Personen	6 408	15,7	544	358	
3 Personen	3 689	9,0	643	418	
4 Personen	2 581	6,3	734	479	
5 Personen	866	2,1	817	525	
6 und mehr Personen	499	1,2	915	490	
In Haushalten					
von bis unter DM					
unter 250	604	1,5	412	109	
250 - 500	747	1,8	411	110	
500 - 750	3 006	7,3	374	143	
750 - 1 000	9 106	22,3	397	209	
1 000 - 1 500	18 919	46,2	465	333	
1 500 - 2 000	4 730	11,6	629	436	
2 000 - 3 000	3 161	7,7	740	554	
3 000 - 4 000	615	1,5	881	750	
4 000 und mehr	32	0,1	1 079	881	
		1997 ²⁾			
Insgesamt	49 795	100	527	363	
In Haushalten mit					
1 Person	31 514	63,3	434	306	
2 Personen	8 101	16,3	588	399	
3 Personen	5 056	10,2	702	476	
4 Personen	3 414	6,9	793	528	
5 Personen	1 108	2,2	886	576	
6 und mehr Personen	602	1,2	977	573	
In Haushalten					
von bis unter DM					
unter 500	429	0,9	399	110	
500 - 750	1 791	3,6	367	148	
750 - 1 0 00	8 353	16,8	401	224	
1 000 - 1 500	21 143	42,5	461	338	
1 500 - 2 000	6 939	13,9	579	399	
2 000 - 3 000	6 526	13,1	691	478	
3 000 - 4 000	2 8 86	5,8	781	561	
4 000 - 5 000	1 296	2,6	860	672	
5 000 und mehr	432	0,9	997	791	

¹⁾ Einnahmen: Familienelnkommen - 2) Einnahmen: Bruttosinnahmen aufgrund des Wohngeldüberleitungsgesetzes (WoGUG) wird ab 81.01.1997 des statistische Erhebungs- und Außbereitungsverfahren der alten Bundesländer angewandt

14. Empfänger von Mietzuschuß in Berlin seit 1994 nach Höhe des monatlichen Zuschusses

	L			Monatlicher Miet	zuschuß von		
Jahr	Inagesamt	unter 50 DM	50 DM bis unter 100 DM	unter 100 DM	160 DM und mehr	100 DM bis unter 150 DM	150 DM und mehr
	1	2	3	4	5	8	7
			·	Berlin-West			
1994	43 842	10 924	14 593	25 517	18 325	8 936	9 38
1995	43 881	10 569	14 556	25 125	18 756	8 724	10 03
1996	45 020	10 661	14 509	25 170	19 850	8 656	11 18
1997	44 798	9 968	14 457	24 425	20 373	8 804	11 56
				Berlin-Ost			
1994	60 795	10 286	13 729	24 015	36 780	13 065	23 71
1995	43 602	7 079	8 436	15 515	28 087	8 601	19 48
1996	40 542	4 995	6 966	11 961	28 581	8 157	20 42
1997	49 395	5 585	9 089	14 674	34 721	10 945	23 77
				Berlin			
1994	104 637	21 210	28 322	49 532	55 105	22 001	33 10
1995	87 483	17 648	22 992	40 640	46 843	17 325	29 51
1996	8 5 5 62	15 656	21 475	37 131	48 431	16813	31 61
1997	94 193	15 553	23 546	39 099	55 0 9 4	19 749	35 34

15. Empfänger von Mietzuschuß in Berlin seit 1994 nach Haushaltsgröße

				Davon			
				Mehrpersoner	nhaushalte		
J ahr	Insgesamt	Einpersonen-	<u></u>	dav	von mit Personer	1	
		haushalte	zusammen	2	3 oder 4	5 und mehr	
1	1 1	2]	3	4	5	6	
			Berlin-W	/est			
1994	43 842	26 905	16 937	5 590	7 913	3 43	
1995	43 881	26 477	17 404	5 780	8 176	3 44	
1996	45 020	26 440	18 580	6 065	8 7 6 6	3 74	
1997	44 798	25 764	19 034	6 188	9 077	376	
			Berlin-C	st			
1994	60 795	41 282	19 513	9 991	7 874	1 64	
1995	43 602	28 914	14 688	7 021	6 327	1 34	
1996	40 542	26 638	13 904	6 360	6 210	1 33	
1997	49 395	31 303	18 092	8 029	8 389	1 67	
			Berlin				
1994	104 637	68 187	36 450	15 581	15 787	5 08	
1995	87 483	55 391	32 092	12 801	14 503	4 78	
1996	85 562	53 078	32 484	12 425	14 976	5 08	
1997	94 193	57 067	37 126	14 217	17 466	5 44	

16. Empfänger von Mietzuschuß in Berlin selt 1994 nach sozialer Stellung

				Cav	on	######################################		
	L		Erwerb	tätige		Nichterw	erbstätige	
Jahr	in sgesa rni			Angestelite,			danunter Rentner,	
		zusammen	Selbatändige	Beamte	Arbeiter	zusammen 1)	Pensionäre	
,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	1	2	3]	4	5	6	7	
				Berlin-West				
1994	43 842	8 880	478	2 424	5 978	34 962	17 276	
1995	43 881	8 175	524	2 228	5 423	35 706	15 807	
1996	45 020	7 710	513	2 054	5 143	37 310	14 930	
1997	44 798	7 730	550	2 096	5 084	37 068	13 722	
				Berlin-Ost				
1994	60 795	11 377	1 003	5 399	4 975	49 418	27 735	
1995	43 602	8 380	877	3 802	3 701	35 222	16 510	
1996	40 542	7 140	744	3 162	3 234	33 402	12 526	
1997	49 395	8 5 1 1	88 5	3 968	3 958	40 884	12 700	
				Berlin				
1994	104 637	20 257	† 481	7 823	10 953	84 380	45 011	
1995	87 483	16 555	1 401	6 030	9 124	70 928	32 317	
1996	85 562	14 850	1 257	5 216	8 377	70 712	27 456	
1997	94 193	16 241	1 435	5 764	9 042	77 9 52	26 422	

¹⁾ whitech is Bitch Arbeitelose

17. Empfänger von Mietzuschuß in Berlin selt 1994 nach Ausstattung und Fläche der Wohnung

		Davon in W		***************************************	Mit einer Wöhn	läche von	
Jahr	insgesamt	Sammelheizung und Bad/Duschraum	sonstiger Ausstattung	unter 40 m²	40 m² bis unter 60 m²	60 m² bis unter 80 m²	80 m² und mehr
	1	2	3	4 1	5	8	7
				Serlin-West			
1994	43 842	38 495	5 347	8 408	16 581	11 378	7 475
1995	43 881	38 594	5 287	8 723	16 603	11 305	7 250
1996	45 020	40 009	5 011	8 989	16 703	11 679	7 649
1997	44 798	40 266	4 532	8 947	16 234	11 696	7 921
				Berlin-Ost			
1994	60 795	51 576	9 219	9 556	26 520	17 437	7 282
1995	43 602	37 478	6 124	7114	18 742	12 444	5 302
1996	40 542	34 903	5 639	7 377	17 139	11 349	4 677
1997	49 395	36 938	12 457	9 553	20 511	13 808	5 723
				Berlin			
1994	104 637	90 071	14 566	17 984	43 101	28 815	14 757
1995	87 483	76 072	11 411	15 837	35 345	23 749	12 552
1996	85 562	74 912	10 650	16 386	33 842	23 026	12 326
1997	94 193	77 204	16 989	18 500	36 745	25 304	13 644

18. Empfänger von Mietzuschuß (Hauptmieter) in Berlin-West selt 1994 nach Bezugsfertigkeit und Förderung der Wohnung

				Hauptmieter in		
		bezugs	fertig gewordenen Woh	nungen	Wohnun	gen
Jahr	Inagesant	bis zum 24.06.1948	nach dem 24.06.1948	darunter nach 1965	nicht öffentlich gefördert	öffentlich gefördert
	1	2	3	4	5	6
1994	42 507	15015	27 492	17 040	19 766	22.74
1995	42.463	16 084	26 379	16 345	21 250	21 21
1996	43 686	16 934	26 752	16726	22 444	21 24
1997	43519	16 093	27 426	16953	23 141	20 37

19. Empfänger von pauschallertem Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 1997 nach Wohnverhältnis und durchschnittlichem monatlichem Wohngeldanspruch

		Em pfängerhausha lte	Durchschnittlicher monattlicher Wohngeldanspruch in DM		
Wohnverhältnis	Berlin-West	Berlin-Ost	Berlin 3	Berlin-West	Berlin-Ost
Haushalts- gemeinschaft	74 541	25 563	100 104	272	248
Vchn- und Wirt- schaftsgemeinschaft	1 940	qq	1 941	321	175
Insgesamt	76 481	25 564	102 045	273	248

20. Durchschnittliche monatliche Miete der Empfänger von pauschallertem Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 1997 nach Art der Helzung und Wohnfläche

		Durchschnit	tliche monatliche N	<i>l</i> iiete je m² Wohnfli	äche in DM	
-	m	it	ohi	ne		
Wohnfläche	Sammell	neizung	Sammeli	neizung	insae	samt
	Berlin-West	Berlin-Ost	Berlin-West	Berlin-Ost	Berlin-West	Berlin-Ost
	1	2	3	4	5	6
bis unter 40 m ²	13,12	11,42	9,23	8,86	12,67	10,51
40 bis unter 60 m ²	10,67	9,88	7,74	8,10	10,36	9,28
60 bis unter 80 m ²	10,81	9,88	7,38	7,70	10,59	9,50
80 bis unter 100 m ²	10,94	9,44	6,99	7,28	10,72	9,08
100 bis unter 120 m²	10,34	9,11	6,29	7,39	10,02	8,79
120 m² und mehr	8,94	8,34	6,20	6,55	8,65	7,99
Insgesamt	10,91	9,91	7,61	8,00	10,64	9,42

21. Empfänger von pauschallertem Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 1997 nach Haushaltsgröße und Art der Heizung

			Ausstattung o	er Wohnung		
11		mii Sammelheizung			ohne	
Haushaltsgröße	Berlin-West	Berlin-Ost	Berlin	Berlin-West	Sammelheizung Berlin-Ost	Berlin
	1	2	3	4	5	6
n Haushalten mil						
1 Person	34 557	7 206	41 763	4 537	4 894	9 431
2 Personen	14 794	4 350	19 144	1 127	1 333	2 460
3 Personen	10 269	3 6 1 6	13 885	629	622	1 251
Personen	5 8 1 8	2 085	7 903	304	221	525
5 Personen	2 471	719	3 190	138	67	205
3 oder mehr Personen	1 764	414	2 178	73	37	110
Insgesamt	69 673	18 390	88 063	6 808	7 174	13 982

22. Empfänger von pauschallertem Wohngeld in Berlin am 31. Dezember 1997 nach Art der Heizung und Bezirken

orgarten 4 352 427 4 779 odding 6 036 929 6 965 enzlauer Berg 2 656 1 805 4 461 edrichshain 1 494 1 983 3 477 euzberg 7 862 1 242 9 104 earlottenburg 4 741 391 5 132 andau 6 974 709 7 683 Imersdorf 3 120 76 3 196 hiendorf 793 48 841 höneberg 5 608 536 5 144 eglitz 3 289 99 3 388 mpelhof 5 042 264 5 306 nukölin 14 589 1 579 16 168 eptow 1 168 521 1 689 eptow 1 168 521 1 689 penick 880 531 1 411 eithenberg 3 078 855 3 933 eithensee 872 321 1 193 nickendorf 6 861 492 7 363 nrzehn 2 347		Ausstattung	der Wohnung		
tte	Bezirk			Insgesamt	
te					
argarten 4 352 427 4 779 aciding 6 036 929 6 965 anziauer Berg 2 656 1 805 4 461 edrichshain 1 494 1 983 3 477 auzberg 7 862 1 242 9 104 arfottenburg 4 741 391 5 132 andau 6 974 709 7 683 imersdorf 3 120 76 3 196 hlendorf 793 48 841 höneberg 5 608 536 5 144 aglitz 3 289 99 3 388 mpelhof 5 042 264 5 306 ukölin 14 589 1 579 16 168 aptow 1 168 521 1 689 aptow 1 168 521 1 689 penick 880 531 1 411 antenberg 3 078 855 3 933 alfensee 872 321 1 193 ankow		1		3	
Sedding 6 036 929 6 965 Senziauer Berg 2 656 1 805 4 461 Sericiauer Berg 2 656 1 805 4 461 Sericiauer Berg 2 656 1 805 4 461 Sericiauer Berg 2 656 1 805 3 477 Sericiauer Berg 2 656 1 805 3 477 Sericiauer Berg 2 656 1 983 3 477 Sericiauer Berg 3 62 1 242 9 104 Sericiauer Berg 4 741 391 5 132 Sericiauer Berg 4 741 391 5 132 Sericiauer Berg 4 741 391 5 132 Sericiauer Berg 3 120 76 319 Inherioter Berg 3 120 76 3 132 Sericiauer Berg 5 608 5 36 5 144 Seption Berg 5 608 5 36 5 144 Seption Berg 1 168 5 21 1 689 Seption Berg 8 72 3 21 1 193 Septio	litte	649	465	1 114	
anziauer Berg 2 656 1 805 4 461 edrichshain 1 494 1 983 3 477 auzuberg 7 862 1 242 9 104 andetenburg 4 741 391 5 132 andeu 6 974 709 7 683 Imersdorf 3 120 76 3 196 Intendorf 793 48 841 höneberg 5 608 536 5 144 aglitz 3 289 99 3 388 mpelhof 5 042 264 5 306 aukölin 14 589 1 579 16 168 aptow 1 168 521 1 689 perick 880 531 1 411 attenberg 3 078 855 3 933 elßensee 872 321 1 193 nickendorf 6 861 492 7 353 arzehn 2 347 10 2 357 artenbrockenbrausen 1 526 53 1 579	Tergarten	4 352	427	4 779	
edrichshain	Vedding	6 036	929	6 965	
seuzberg 7 862 1 242 9 104 ardottenburg 4 741 391 5 132 andau 6 974 709 7 683 Imersdorf 3 120 76 3 196 Intendorf 793 48 841 Intendorf 793 48 841 Intendorf 5 608 536 6 144 aglitz 3 289 99 3 388 impelhof 5 042 264 5 306 inkölin 14 589 1 579 16 168 apptow 1 168 521 1 689 apptow 1 168 521 1 689 penick 880 531 1 411 strenberg 3 078 855 3 933 intenberg 3 078 855 3 933 intenberg 3 078 96 1 900 intickendorf 6 861 492 7 353 intickendorf 6 861 492 7 353 intickendorf 2 347 10 2 357 intenbers 1 526	Prenzlauer Berg	2 6 56	1 805	4 461	
ardottenburg 4 741 391 5 132 andau 6 974 709 7 683 Imersdorf 3 120 76 3 196 hitendorf 793 48 841 höneberg 5 608 536 6 144 aglitz 3 289 99 3 388 mpelhof 5 042 264 5 306 aukölin 14 589 1 579 16 168 aptow 1 168 521 1 689 penick 880 531 1 411 shenberg 3 078 855 3 933 alßensee 872 321 1 193 nkow 1 304 596 1 900 arzehn 2 347 10 2 357 arbenschönhausen 1 526 53 1 579	rledrichshain	1 494	1 983	3 477	
andau 6 974 709 7 683 Imersdorf 3 120 76 3 196 hlendorf 793 48 841 höneberg 5 608 536 6 144 aglitz 3 289 99 3 388 mpelhof 5 042 264 5 306 aukölln 14 589 1 579 16 168 aptow 1 168 521 1 689 penick 880 531 1 411 antenberg 3 078 855 3 933 elßensee 872 321 1 193 nikow 1 304 596 1 900 dinickendorf 6 861 492 7 353 arzahn 2 347 10 2 357 arbenschönhausen 1 526 53 1 579	(reuzberg	7 862	1 242	9 104	
Imersdort 3 120 76 3 196 hlendorf 793 48 841 höneberg 5 608 536 6 144 aglitz 3 289 99 3 388 mpelhof 5 042 264 5 306 pukölin 14 589 1 579 16 168 aptow 1 168 521 1 689 penick 880 531 1 411 shtenberg 3 078 855 3 933 elßensee 872 321 1 193 nkow 1 304 596 1 900 alrickendorf 6 861 492 7 353 arzahn 2 347 10 2 357 thenschönhausen 1 526 53 1 579	Charlottenburg	4 741	391	5 132	
hlendorf	pandau	6 974	709	7 683	
höneberg 5 608 536 8 144 aglitz 3 289 99 3 388 mpelhof 5 042 264 5 306 aukölin 14 589 1 579 16 168 aptow 1 1 68 521 1 689 penick 880 531 1 411 ahtenberg 3 078 855 3 933 alfiensee 872 321 1 193 ankow 1 304 596 1 900 alrickendorf 6 861 492 7 353 arzahn 2 347 10 2 357 ahtenschönhausen 1 526 53 1 579	Vilmersdorf	3 120	76	3 196	
aglitz 3 289 99 3 388 mpelhof 5 042 264 5 306 nukölin 14 589 1 579 16 168 approw 1 168 521 1 689 penick 880 531 1 411 shtenberg 3 078 855 3 933 elßensee 872 321 1 193 nkow 1 304 596 1 900 sinickendorf 6 861 492 7 353 arzahn 2 347 10 2 357 thenschönhausen 1 526 53 1 579	Zehlendorf	793	48	841	
mpelhof 5 042 264 5 306 pukölin 14 589 1 579 16 168 eptow 1 168 521 1 689 penick 880 531 1 411 phtenberg 3 078 855 3 933 elßensee 872 321 1 193 nkow 1 304 596 1 900 einickendorf 6 861 492 7 353 drzahn 2 347 10 2 357 thenschönhausen 1 526 53 1 579	schöneberg	5 608	536	6 144	
bukölin 14 589 1 579 16 168 septow 1 168 521 1 689 penick 880 531 1 411 shtenberg 3 078 855 3 933 elßensee 872 321 1 193 nkow 1 304 596 1 900 sinickendorf 6 861 492 7 353 arzahn 2 347 10 2 357 shenschönhausen 1 526 53 1 579	Steglitz	3 289	99	3 388	
septow 1 168 521 1 689 penick 880 531 1 411 shtenberg 3 078 855 3 933 sel8ensee 872 321 1 193 nkow 1 304 596 1 900 sinickendorf 6 861 492 7 353 arzahn 2 347 10 2 357 shenschönhausen 1 526 53 1 579	Tempelhof	5 042	264	5 306	
penick 880 531 1 411 chtenberg 3 078 855 3 933 elßensee 872 321 1 193 nkow 1 304 596 1 900 elnickendorf 6 861 492 7 353 arzahn 2 347 10 2 357 chenschönhausen 1 526 53 1 579	leukõlin	14 589	1 579	16 168	
3 078 855 3 933 elBensee	reptow	1 168	521	1 689	
872 321 1 193 nkow	Köpenick	880	531	1 411	
nkow 1 304 596 1 900 sinickendorf 6 861 492 7 353 arzahn 2 347 10 2 357 shenschönhausen 1 526 53 1 579	ichtenberg	3 078	855	3 933	
1 526 53 1 579 sinickendorf	Velßensee	872	321	1 193	
2 347 10 2 357 thenschönhausen 1 526 53 1 579	ankow	1 304	596	1 900	
henschönhausen	leinickendorf	6 861	492	7 353	
	Marzahn	2 347	10	2 357	
illersdorf	lohenschönhausen	1 526	53	1 579	
	ellersdorf	2 409	33	2 442	